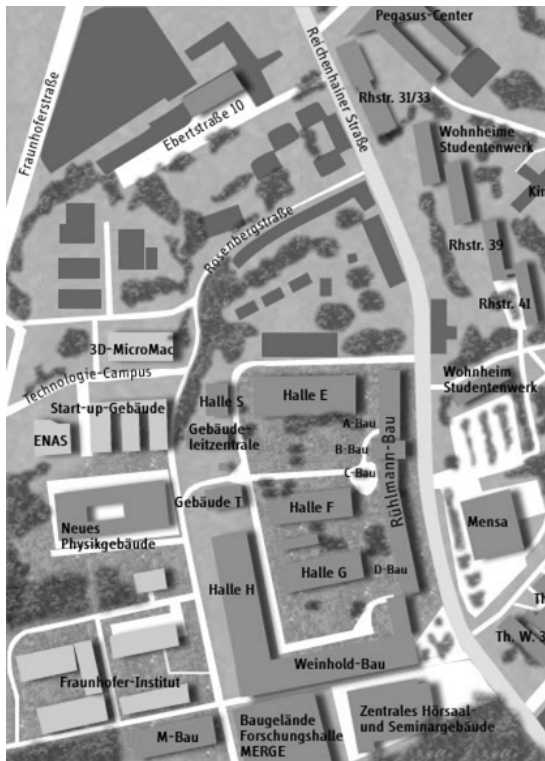


Bauliche Analyse der TU Chemnitz: Uni-Teil Reichenhainer Straße



Orientierungsplan Reichenhainer Straße (eigene Darstellung).

Uni-Teil Reichenhainer Straße: Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude



Gebäude-Außenansicht
© Bildarchiv, TU Chemnitz.

An der Reichenhainer Straße, gegenüber vom Thüringer Weg 3, befindet sich das Zentrale Hörsaal- und Seminargebäude.



Haupteingang
© Bildarchiv,
TU Chemnitz.

Zu- und Eingangsbereich

Das Gebäude ist weder mit einem Namen, noch mit einer Hausnummer versehen.

Wenn die Türen des Haupteingangs offen stehen, ist es auch für Personen mit Rollstuhl möglich, diesen zu nutzen. Die Türen sind nicht automatisiert und schwergängig. Eventuell sind die Teppiche im Türbereich schwierig zu befahren.

Im Eingangsbereich befindet sich ein Hinweisschild, auf dem u. a. das barrierefreie WC und die Aufzugsanlage gekennzeichnet sind.



Eingangstüren (Innenansicht)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Zugang zum Seiteneingang
© Daniela Menzel, TU Chemnitz



Hinweisschilder (außen)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Ein Schild auf der linken Seite des Haupteingangs weist auf einen rollstuhlgerechten Seiteneingang (links vom Gebäude) hin. Diese Ausschilderung ist nur zu entdecken, wenn man die linke Haupteingangstür nutzt. Ein weiteres Schild befindet sich an der Seite des Gebäudes.

Der Zugang zum Seiteneingang ist fest und eben.

Die Tür des Seiteneingangs öffnet sich nach Betätigen eines Schalters (innen und außen) automatisch.



Seiteneingang
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Türöffner (außen und innen)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Aufzugsanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Aufzugsanlage

Der Aufzug ist im Gebäude hinten rechts zu finden, so wie es auch mit einem „X“ auf dem Hinweisschild im Eingangsbereich vermerkt ist.

Vor dem Aufzug und im Aufzug gibt es ausreichend Bewegungsfläche.

Der Anforderungstaster außen ist gut erreichbar und auch innen ist das Tastenfeld nicht zu hoch angebracht. Es gibt keine Brailleschrift.

Eine optische Rückmeldefunktion ist vorhanden, wenn auch ziemlich hoch angebracht, eine akustische nicht.



Treppenanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen, Flure und Verkehrsflächen

Die Treppenanlagen im Gebäude verfügen über einen beidseitigen Handlauf und über ein Geländer mittig der Treppe. Die seitlichen Handläufe sind kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage ist mäßig gut ausgeleuchtet und verfügt über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Jeweils die unterste und oberste Stufe eines Treppenabsatzes ist deutlich mit einem weißen Aufkleber markiert.

Das Gebäude ist sehr offen gestaltet. Zwischentüren gibt es keine, die Flure sind sehr breit und gut begeht- und befahrbar.



Barrierefreies WC im EG (außen)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Sanitäranlagen

Im Eingangsbereich des Gebäudes befindet sich auf der rechten Seite ein Hinweisschild, auf dem u. a. das barrierefreie WC vermerkt ist. Es hängt oberhalb der Sichthöhe einer Person im Rollstuhl und die Beschriftung ist nicht gut lesbar.

Das WC befindet sich im Erdgeschoss, hinten rechts im Gebäude, nahe des Aufzugs.

Ein Piktogramm weist auf ein barrierefreies WC hin. Es gibt keine Trennung zwischen den Geschlechtern.

Die Tür ist nicht verschlossen, öffnet aber nicht automatisch. Sie ist relativ leicht zu öffnen und breit genug. Die Türklinke ist niedriger angebracht. Bei Betreten des Raumes schaltet sich nicht automatisch Licht ein, ein Schalter muss betätigt werden. Sowohl vor, als auch in dem Raum ist ausreichend Platz.

Stützgriffe sind sowohl am WC als auch am Waschbecken vorhanden. Eine Schnur für den Notruf befindet sich neben dem WC.

Seifenspender und Handtücher sind zwar niedrig angebracht, allerdings nicht einfach vom Waschbecken aus zu erreichen. Der Winkel des Spiegels ist individuell verstellbar.

Parkmöglichkeiten

Zwischen Zentralem Hörsaal- und Seminargebäude, Weinholdbau und M-Bau befindet sich ein Parkplatz, der auch drei Behindertenparkplätze bietet.



Behindertenparkplätze
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Uni-Teil Reichenhainer Straße: Weinholdbau



Gebäude-Außenansicht
© Bildarchiv, TU Chemnitz.



Haupteingang
© Bildarchiv, TU Chemnitz.



Zuweg zum Seiteneingang
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Seiteneingang (außen)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

In diesem Gebäude befindet sich u. a. die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, außerdem das Zentrum für Fremdsprachen. Daneben gibt es mehrere Hörsäle und Lehrveranstaltungsräume.

Zu- und Eingangsbereich

Auf der Vorderseite des Gebäudes ist der Name zu lesen.

Am Haupteingang ist eine automatisierte Tür mit Bewegungssensor vorhanden. Die weiteren Türen sind nicht automatisch und sehr schwergängig. Stufen und Schwellen sind nicht vorhanden.

Ein ebenfalls rollstuhlgerechter, stufenloser Eingang befindet sich an der linken Seite am anderen Ende des Gebäudes. Der Zugang zum Seiteneingang ist größtenteils fest und eben, es gibt ein leichtes Gefälle.

Die Tür des Seiteneingangs öffnet sich nach Betätigen eines Schalters (innen und außen) automatisch. Der innen verlegte Teppich könnte schwer befahrbar sein.



Aufzugsanlage 1 (vorderer Teil, Erdgeschoss)

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Aufzugsanlage 2 (hinterer Teil, Keller)

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Aufzugsanlage 3
(hinterer Teil, Erdgeschoss)

© Daniela Menzel,
TU Chemnitz.



Aufzugsanlage 4
(vorderer Teil)

© Daniela Menzel,
TU Chemnitz.

Aufzugsanlage

Sowohl im vorderen als auch im hinteren Teil des Gebäudes befindet sich eine Aufzugsanlage mit jeweils zwei Aufzügen. Mit diesen gelangt man in alle fünf Stockwerke.

Um im Kellergeschoss des Gebäudes oberhalb der fünf Treppenstufen anzukommen, muss der rechte Aufzug der Aufzugsanlage 2 genutzt werden.

Die dritte Aufzugsanlage befindet sich in einem kleinen Flur und dient als Alternative zu fünf Treppenstufen, die zu Räumen des Sprachenzentrums im Erdgeschoss führen. Andere Stockwerke werden hier nicht bedient.

Ein weiterer Aufzug befindet sich im vorderen Teil des Erdgeschosses bei den Herrentoiletten. Dieser bedient nur vier von fünf Etagen.

Bewegungsfreiraum ist jeweils genug vorhanden, alle Tastenfelder sind erreichbar. Sowohl optische als auch akustische Rückmeldung bei Erreichen eines Stockwerkes ist vorhanden, Brailleschrift hingegen nicht.



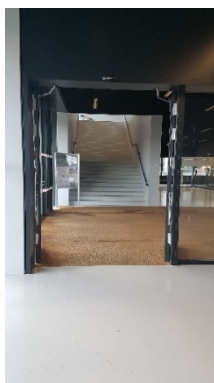
Treppenanlage (Haupteingang)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Treppenanlage (hinterer Gebäudeteil)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Treppenanlage (Sprachenzentrum EG)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Zwischentür
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen

Verschiedene Treppenanlagen sind in diesem Gebäude vorhanden.

Die Treppe am Haupteingang verfügt über einen beidseitigen Handlauf. Dieser ist deutlich kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage ist recht gut ausgeleuchtet, verfügt aber über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Jeweils die unterste und oberste Stufe eines Treppenabsatzes ist schwarz markiert.

Auch andere Treppen im Gebäude verfügen über einen Handlauf, der in die Seitenwand der Treppenanlage eingelassen ist. Diese sind gesondert beleuchtet. Rutschhemmende oder festverlegte Treppenbeläge sind nicht vorhanden. Eine Markierung der untersten und obersten Treppenstufe durch einen schwarzen Strich hingegen schon.

Flure und Verkehrsflächen

Zwischentüren sind nicht automatisiert und schwergängig. Allerdings stehen die meisten Türen offen. Manche, wie die Tür zum Zentrum für Fremdsprachen im Kellergeschoss hingegen, sind geschlossen und schwer zu öffnen. Alle Flure sind breit, eben und gut begeht- und befahrbar.



Barrierefreies WC im EG (außen)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Sanitäranlagen

Ein Hinweisschild ist nirgends vorhanden.

Das WC befindet sich im Erdgeschoss (W 050), hinten rechts im Gebäude, vor der Treppe zum Sprachenzentrum.

Ein Piktogramm weist auf ein barrierefreies WC mit Wickelmöglichkeit hin. Es gibt keine Trennung zwischen den Geschlechtern.

Die Tür ist nicht verschlossen, öffnet aber nicht automatisch. Sie ist relativ leicht zu öffnen und breit genug. Die Türklinke ist niedriger angebracht. Bei Betreten des Raumes schaltet sich automatisch Licht ein. Sowohl vor, als auch im Raum ist ausreichend Platz.

Stützgriffe sind sowohl am WC (mit Spülknöpfen) als auch am Waschbecken vorhanden. Eine Schnur für den Notruf befindet sich neben dem WC.

Seifenspender und Handtücher sind niedrig angebracht.

Parkmöglichkeiten

Zwischen Zentralem Hörsaal- und Seminargebäude, Weinholdbau und M-Bau befindet sich ein Parkplatz, der auch drei Behindertenparkplätze bietet.



Behindertenparkplätze
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Uni-Teil Reichenhainer Straße: Rühlmann-Bau



Gebäude-Außenansicht
© Juliane Siemer, TU Chemnitz.

Entlang der Reichenhainer Straße liegt der Rühlmann-Bau, unterteilt in die Gebäude A bis D.



Gebäudeeingang B-Bau (oben)
Gebäudeeingang D-Bau (unten)
© Juliane Siemer, TU Chemnitz

Zu- und Eingangsbereich

Das Gebäude verfügt insgesamt über fünf Eingänge, wovon drei barrierefrei und mit automatisierten Türen ausgestattet sind.

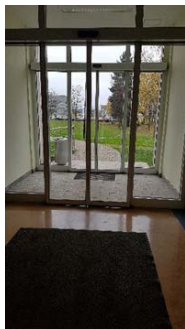
Haupteingang am B-Bau ermöglicht Zugang zum A-, B- und C-Bau. Der D-Bau ist nur über den linken Eingang barrierefrei zugänglich. Ein barrierefreier Zugang zu den anderen Gebäudeteilen ist innerhalb des Gebäudes vom D-Bau aus nicht möglich.

Die Wege sind eben und fest. Die Türen sind nicht automatisch und nicht leichtgängig. Außerdem gibt es einen Durchgang vom barrierefreien Haupteingang des Gebäudeteils B zum Teil A.

Im B-Bau ist eine zentrale Wache untergebracht.



Hintereingang
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Eingangstüren (Innenansicht)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Aufzugsanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Der Hintereingang des A-Baus ermöglicht Zugang zum A-, B- und C-Bau. Der Weg zum hinteren Eingang ist auch eben und fest. Dort sind automatische Türen eingebaut.

Aufzugsanlage

Vor dem Aufzug gibt es ausreichend Bewegungsfläche. Innen ist nicht viel Platz um bei Bedarf einen (großen) Rollstuhl zu wenden. Der Anforderungstaster außen ist gut erreichbar und auch innen gibt es durch zwei Tastenfelder, beide ohne Brailleschrift, unterschiedliche Möglichkeiten.

Dieser Aufzug ist sowohl von Gebäudeteil A als auch von Gebäudeteil B aus nutzbar.

Eine optische Rückmeldefunktion ist vorhanden, eine akustische nicht.



Treppenanlage (links) und Flur (rechts)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen, Flure und Verkehrsflächen A-Bau

Die Treppenanlagen im Gebäude verfügen teilweise über einen beidseitigen Handlauf. Dieser ist visuell schwach kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage ist nicht zusätzlich ausgeleuchtet und verfügt über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Die Stufen sind verschiedenfarbig gestaltet, so dass die Kanten gut sichtbar sind.

Alle Räume sind generell barrierefrei zugänglich.

Die Türen sind teilweise automatisiert. Die meisten Zwischentüren im Gebäude verfügen über keine automatischen Türöffner, stehen jedoch in der Regel offen.

Die Flure im Gebäude sind gut begeh- und befahrbar.

Sanitäranlagen A-Bau

A-Bau: Erdgeschoss, gegenüber von A003, von außen beschildert.

Ein Hinweisschild hängt im Eingang des Gebäudes auf der linken Seite.



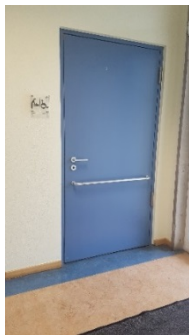
Hinweisschild Barrierefreies WC
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Ein Piktogramm weist auf ein barrierefreies WC mit Wickelmöglichkeit hin. Es gibt keine Trennung zwischen den Geschlechtern.

Die Tür ist nicht verschlossen, öffnet aber nicht automatisch. Sie ist relativ leicht zu öffnen und breit genug. Die Türklinke ist niedriger angebracht, zudem gibt es einen separaten Griff außen. Bei Betreten des Raumes schaltet sich automatisch Licht ein. Sowohl vor, als auch im Raum ist ausreichend Platz.

Stützgriffe sind sowohl am WC (mit Spülknöpfen) als auch am Waschbecken vorhanden. Eine Schnur für den Notruf befindet sich neben dem WC und dem Waschbecken.

Seifenspender und Handtücher sind niedrig angebracht. Die Bedienung des Handtuchhalters könnte schwierig sein.



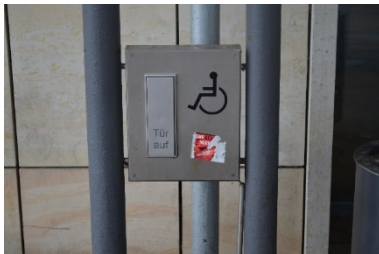
Barrierefreies WC im EG (außen)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Zugang zum Eingang
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Eingang
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Türöffner (außen)
© Juliane Siemer, TU Chemnitz.



Türöffner (innen)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Zu- und Eingangsbereich B-Bau

An der Außenseite des Gebäudes, neben dem Eingang, ist gut lesbar der Name des Gebäudes angebracht.

Der Zugang zum Haupteingang ist eben und fest. Neben den bis zu fünf Treppenstufen gibt es die Möglichkeit den ebenen Fußweg bis zum Eingang zu nutzen.

Eine der Türen öffnet sich nach Betätigen eines Schalters (außen und innen) automatisch. Die anderen Türen sind nicht automatisiert und nicht leichtgängig.



Haupteingang B-Bau (Innenansicht)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Eingangsbereich B-Bau
© Juliane Siemer, TU Chemnitz.



Aufzugsanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Aufzugsanlage

Vor dem Aufzug gibt es ausreichend Bewegungsfläche. Innen ist nicht viel Platz um bei Bedarf einen (großen) Rollstuhl zu wenden.

Der Anforderungstaster außen ist gut erreichbar und auch innen gibt es durch zwei Tastenfelder, beide ohne Brailleschrift, unterschiedliche Möglichkeiten.

Dieser Aufzug ist sowohl von Gebäudeteil A als auch von Gebäudeteil B nutzbar. In Haus B können alle fünf Stockwerke erreicht werden.

Eine optische Rückmeldefunktion ist vorhanden, eine akustische nicht.

Treppenanlagen

Die Treppenanlagen im Gebäude verfügen teilweise über einen beidseitigen Handlauf. Dieser ist visuell schwach kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage ist recht gut ausgeleuchtet, verfügt aber über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Die Stufen sind verschiedenfarbig gestaltet, so dass die Kanten gut sichtbar sind.



Treppenanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Flure und Verkehrsflächen
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Flure und Verkehrsflächen

Die Zwischentüren im Gebäude verfügen über keine automatischen Türöffner, stehen jedoch in der Regel offen.

Die Flure im Gebäude sind gut begeh- und befahrbar.



Hinweisschild Barrierefreies WC
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Sanitäranlagen

In Gebäudeteil B befindet sich kein barrierefreies WC, allerdings befindet sich im Eingangsbereich zwischen den Eingangstüren links ein Schild, das auf WCs in Gebäude A und D hinweist.



Durchgang zum Prüfungsamt
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Zu- und Eingangsbereich C-Bau

Hier befindet sich das Zentrale Prüfungsamt im Erdgeschoss, über die Eingänge im A- und B-Bau barrierefrei zugänglich. Gebäudeteil C besitzt keinen eigenen Eingang.

Von Gebäudeteil D ist es ebenfalls möglich, zu Teil C zu gelangen, allerdings nur über zwei Treppenanlagen.

Aufzugsanlage: In diesem Gebäudeteil ist kein Aufzug vorhanden.



Treppenanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen

Diese Treppen sind die Verbindung zwischen Gebäudeteil C und D. Sie verfügen teilweise über einen beidseitigen Handlauf. Dieser ist visuell schwach kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage ist recht gut ausgeleuchtet, verfügt aber über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Die Stufen sind verschiedenfarbig gestaltet, sodass die Kanten gut sichtbar sind.



Flure und Verkehrsflächen
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Flure und Verkehrsflächen

Die Zwischentüren im Gebäude verfügen über keine automatischen Türöffner, stehen jedoch in der Regel offen.

Die Flure im Gebäude sind gut begeh- und befahrbar.

Sanitäranlagen: Im Gebäudeteil C befindet sich kein barrierefreies WC.



Behindertenparkplätze
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Parkmöglichkeiten

Hinter dem Rühlmann-Gebäude sind zwei Behindertenparkplätze vorhanden, die allerdings nicht von der Reichenhainer Straße aus erreicht werden können.



Eingang 1
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Eingang 2
© Juliane Siemer, TU Chemnitz.



Eingangstüren (Innenansicht)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Aufzugsanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Zu- und Eingangsbereich D-Bau

Der Weg vor dem Gebäude ist fest und eben.

Ein Eingang befindet sich nahe Teil C und ist über zwölf Treppenstufen zu erreichen. Die Türen sind nicht automatisiert, aber leichtgängig.

Ein weiterer Eingang befindet sich am anderen Ende des Gebäudes und verfügt neben drei Stufen auch über eine Rampe. Durch Betätigen eines Schalters öffnen sich Türen automatisch.

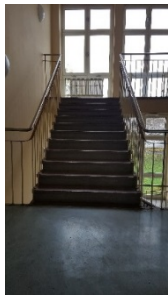
Aufzugsanlage

Der Aufzug befindet sich im Eingangsbereich auf der rechten Seite.

Vor dem Aufzug gibt es ausreichend Bewegungsfläche. Innen ist nicht viel Platz um bei Bedarf einen (großen) Rollstuhl zu wenden.

Der Anforderungstaster außen ist gut erreichbar und auch innen gibt es ein nicht zu hoch angebrachtes Tastenfeld, allerdings ohne Brailleschrift.

Jedes Stockwerk wird erreicht. Eine optische Rückmeldefunktion ist vorhanden, wenn auch sehr weit oben angebracht, eine akustische nicht.



Treppenanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen

Die Treppenanlagen im Gebäude verfügen teilweise über einen beidseitigen Handlauf. Dieser ist visuell kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage ist nicht zusätzlich ausgeleuchtet und verfügt über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Die Stufen sind verschiedenfarbig gestaltet, so dass die Kanten sichtbar sind.



Flure und Verkehrsflächen
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Flure und Verkehrsflächen

Die Zwischentüren im Gebäude verfügen über keine automatischen Türöffner, stehen jedoch in der Regel offen. Die Flure im Gebäude sind gut begehbare und befahrbar.



Barrierefreies WC im KG außen und innen
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Sanitäranlagen

Ein Hinweisschild hängt nur im Eingang des Gebäudeteils B auf der linken Seite, nicht aber noch einmal in Teil D. Das WC befindet sich im Kellergeschoss, wird auf dem Schild aber in das Erdgeschoss verortet.

Ein Piktogramm weist auf ein barrierefreies WC mit Wickelmöglichkeit hin. Es gibt keine Trennung zwischen den Geschlechtern.

Die Tür ist nicht verschlossen, öffnet aber nicht automatisch. Sie ist relativ leicht zu öffnen und breit genug. Die Türklinke ist nicht niedriger angebracht. Bei Betreten des Raumes schaltet sich automatisch Licht ein. Sowohl vor, als auch im Raum ist ausreichend Platz.

Stützgriffe sind sowohl am WC (mit Spülknöpfen) als auch am Waschbecken vorhanden. Eine Schnur für den Notruf befindet sich neben dem WC und dem Waschbecken. Außerdem gibt es einen Notrufknopf, der recht weit oben an der Wand angebracht ist.

Seifenspender und Handtücher sind niedrig angebracht.

Uni-Teil Reichenhainer Straße: Thüringer Weg



Orientierungsplan Thüringer Weg und Mensa (eigene Darstellung).

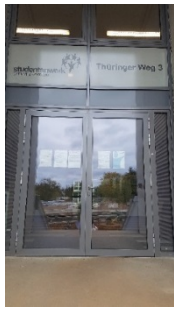
Uni-Teil Reichenhainer Straße: Thüringer Weg 3



In diesem Gebäude befindet sich das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau.

Gebäude-Außenansicht, Blick vom Thüringer Weg (links) und Blick von der Reichenhainer Straße (rechts)

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Haupteingang
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Zu- und Eingangsbereich

Der Zugang von der Straße zum Gebäude ist aufgrund von Bordsteinen und Unebenheiten nicht barrierefrei.

Zwölf Treppenstufen führen zum Haupteingang des Gebäudes. Die Gebäudeeingangstür ist nicht automatisiert und die Türöffnung nicht leichtgängig. Über der Eingangstür sind Straße und Hausnummer gekennzeichnet.

Im Eingangsbereich sind ein Infotisch und Monitor zu finden, beides aber sehr hoch angebracht.



Klingel für Rollstuhlfahrer
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Auf der Rückseite des Gebäudes befindet sich ein alternativer Eingang für Rollstuhlnutzer_innen. Der Weg dorthin ist fest und neben einer Treppe mit drei Stufen führt eine Rampe zum Eingang. Dieser ist nicht weiter ausgeschildert und nur vom Thüringer Weg aus, vorbei am Club der Kulturen, zu erreichen. Dieser alternative Eingang ist mit dem Hinweisschild „Bitte klingeln, Unterstützung kommt sofort!“ und einer Klingel mit der Aufschrift „Behindertenruf“ versehen. Ohne Unterstützung ist es Rollstuhlnutzer_innen nicht möglich in das Gebäude zu gelangen. Außerdem muss am Eingang eine Schwelle überwunden werden.



Aufzugsanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Aufzugsanlage

Der Aufzug befindet sich vom Haupteingang gesehen geradeaus durch die Tür auf der linken Seite. Vom Hintereingang gesehen ist er im Eingangsbereich auf der rechten Seite.

Vor dem Aufzug und im Aufzug gibt es ausreichend Bewegungsfläche.

Der Anforderungstaster außen ist erreichbar, innen ist das Tastenfeld eher hoch angebracht. Insbesondere die Tasten der oberen Stockwerke sind schwieriger zu erreichen. Zudem gibt es keine Brailleschrift.

Eine optische Rückmeldefunktion ist vorhanden, wenn auch ziemlich hoch im Aufzug angebracht, eine akustische nicht.



Treppenanlage

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen

Die Treppenanlagen im Gebäude verfügen über einen beidseitigen Handlauf. Dieser ist visuell kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage ist mäßig gut ausgeleuchtet und verfügt über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Die Stufen sind zudem nicht markiert.



Eingangsbereich Haupteingang

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Flure und Verkehrsflächen

Die Zwischentüren im Gebäude verfügen über keine automatischen Türöffner. Manche stehen dauerhaft offen, andere hingegen sind geschlossen und schwer zu öffnen.

Die Flure im Gebäude sind gut bege- und befahrbar.



Flure und Verkehrsflächen

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Sanitäranlagen: Ein barrierefreies WC ist in diesem Gebäude nicht vorhanden.

Uni-Teil Reichenhainer Straße: Thüringer Weg 7



Gebäude-Außenansicht
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

In diesem Gebäude sind Büros untergebracht, u. a. der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.



Gebäudeeingang
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Zu- und Eingangsbereich

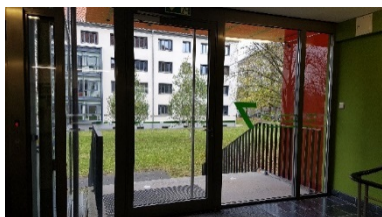
Parallel zu der Treppe mit 11 Stufen bietet ein Aufzug einen barrierefreien Zugang in das Gebäude.

Die Gebäudeeingangstür ist nicht automatisiert und die Türöffnung nicht leichtgängig.

Der Weg vor dem Gebäude ist fest und eben, allerdings muss zuerst eine kleine Bordsteinkante überwunden werden. Der Thüringer Weg ist uneben und nicht leicht befahrbar. Der andere Zuweg vom Parkplatz kommend ist eben, allerdings ist der Bürgersteig nicht abgesenkt, so dass Rollstuhlnutzer_innen die Straße nutzen müssten.

Eine Hausnummer ist auf der Eingangstür vorhanden.

Im Eingangsbereich befinden sich ein Haustelefon sowie ein Infoterminal. Beide hängen recht hoch und sind eventuell schwer erreichbar.



Eingangstüren (Innenansicht)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Bordstein gegenüber des Gebäudes
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



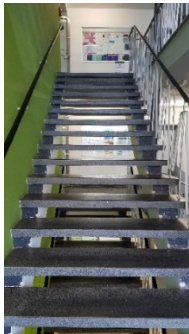
Aufzugsanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Aufzugsanlage

Vor dem Aufzug gibt es ausreichend Bewegungsfläche. Innen ist nicht viel Platz um bei Bedarf einen (großen) Rollstuhl zu wenden. Außerdem könnte der ausgelegte Teppich ein Befahren erschweren.

Der Anforderungstaster außen ist gut erreichbar und auch innen gibt es ein nicht zu hoch angebrachtes Tastenfeld mit Brailleschrift.

Bereits außerhalb des Gebäudes kann der Aufzug angefordert werden. Jedes Stockwerk wird erreicht. Eine optische Rückmeldefunktion ist vorhanden, eine akustische nicht.



Treppenanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen

Die Treppenanlagen im Gebäude verfügen über einen beidseitigen Handlauf. Dieser ist visuell kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage ist recht gut ausgeleuchtet, verfügt aber über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Die Stufen sind zudem nicht markiert und offen gestaltet.



Flure und Verkehrsflächen
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Flure und Verkehrsflächen

Die Zwischentüren im Gebäude verfügen über keine automatischen Türöffner, stehen jedoch in der Regel offen. Die Flure im Gebäude sind gut begeh- und befahrbar.



Hinweisschild Barrierefreies WC
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Sanitäranlagen

Im Eingangsbereich des Gebäudes befindet sich auf der rechten Seite ein Hinweisschild zur Lage des barrierefreien WCs. Es hängt oberhalb der Sichthöhe einer Person im Rollstuhl. Das Piktogramm weist auf ein barrierefreies WC mit Wickelmöglichkeit hin.



Barrierefreies WC im 1.OG (außen)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Das WC befindet sich im 1. Obergeschoss auf dem rechten Flur, auf der rechten Seite. Es gibt keine Trennung zwischen den Geschlechtern.

Die Tür ist nicht verschlossen, öffnet aber nicht automatisch. Sie ist relativ leicht zu öffnen und breit genug. Die Türklinke ist nicht niedriger angebracht. Bei Betreten des Raumes schaltet sich automatisch Licht ein. Sowohl vor, als auch in dem Raum ist ausreichend Platz.

Stützgriffe sind sowohl am WC (mit Spülknöpfen) als auch am Waschbecken vorhanden. Allerdings sind sie nur schwer zu bewegen. Genauso gibt es jeweils eine Schnur für den Notruf.

Das Waschbecken ist recht tief und der nicht-automatische Seifenspender eventuell schwer zu bedienen, da eine einhändige Nutzung nicht möglich ist. Allerdings besitzt der Wasserhahn einen langen Hebel. Handtücher sind vom Waschbecken aus eher schwierig zu erreichen.

Parkmöglichkeiten

In der Seitenstraße neben den Gebäuden des Thüringer Wegs (Hausnummern 7 und 9) befinden sich insgesamt zwei Behindertenparkplätze. Allerdings müssen von dort aus je zwei Bordsteinkanten überwunden werden, um das Gebäude zu erreichen.



Behindertenparkplätze vor dem Gebäude
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Uni-Teil Reichenhainer Straße: Thüringer Weg 9



Gebäude-Außenansicht
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

In diesem Gebäude sind Büros untergebracht, u. a. der Philosophischen Fakultät und des Instituts für Soziologie.



Haupteingang
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Zu- und Eingangsbereich

Der Eingang bietet mit dem Aufzug eine barrierefreie Alternative zu den vier Treppenstufen, um in das Gebäude zu gelangen.

Eine Gebäudebezeichnung auf der Eingangstür ist vorhanden, allerdings nur schwer lesbar. Die Hausnummer ist deutlich aus verschiedenen Richtungen erkennbar.

Die Gebäudeeingangstür ist nicht automatisiert, die Türöffnung nicht leichtgängig.



Eingangstüren (Innenansicht)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Zugang zum Gebäude
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Der Weg vor dem Gebäude ist fest und eben, allerdings muss zuerst eine kleine Bordsteinkante überwunden werden. Die Straße, die zu dem Weg vor dem Gebäude führt, ist uneben und nicht leicht befahrbar.



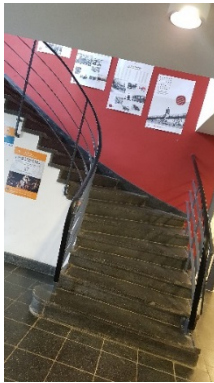
Aufzugsanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Aufzugsanlage

Vor dem Aufzug gibt es ausreichend Bewegungsfläche. Innen ist nicht viel Platz, um bei Bedarf einen (großen) Rollstuhl zu wenden. Außerdem könnte der ausgelegte Teppich ein Befahren erschweren.

Der Anforderungstaster außen ist gut erreichbar und auch innen gibt es ein niedrig angebrachtes Tastenfeld mit Brailleschrift.

Bereits außerhalb des Gebäudes kann der Aufzug angefordert werden. Jedes Stockwerk wird erreicht. Bei Ankunft des Aufzugs wird die erreichte Etage angesagt. Eine optische Rückmeldefunktion ist ebenfalls vorhanden.



Treppenanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen

Die Treppenanlagen im Gebäude verfügen teilweise über einen beidseitigen Handlauf. Dieser ist visuell kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage verfügt über wenig Ausleuchtung und über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Die Stufen sind zudem nicht markiert.



Zwischentür
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Flure und Verkehrsflächen

Die Zwischentüren im Gebäude verfügen über keine automatischen Türöffner, stehen jedoch in der Regel offen. Die Flure im Gebäude sind gut bege- und befahrbar.



Hinweisschild Barrierefreies WC im 1.OG
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Sanitäranlagen

Eine barrierefreie Toilette ist in der 1. Etage vorhanden.

Eine Außenbeschilderung ist vorhanden.

Es handelt sich um gemeinsame Toiletten für Männer und Frauen.



Barrierefreies WC im 1.OG
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Die WC-Anlage verfügt über einen angemessenen Bewegungsfreiraum.



Behindertenparkplätze vor dem Gebäude
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Parkmöglichkeiten

In der Seitenstraße neben den Gebäuden des Thüringer Wegs (Hausnummern 7 und 9) befinden sich insgesamt zwei Behindertenparkplätze. Allerdings müssen von dort aus je zwei Bordsteinkanten überwunden werden, um das Gebäude zu erreichen.

Uni-Teil Reichenhainer Straße: Thüringer Weg 11



Gebäude-Außenansicht
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

In diesem Gebäude sind Büros untergebracht, u. a. der Philosophischen Fakultät, des Student_innenrats, der Psychologischen Beratungsstelle und des Universitäts-sports.



Eingangsbereich
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Zu- und Eingangsbereich

Der Eingang bietet mit dem Aufzug eine barrierefreie Alternative zu den drei Treppenstufen, um in das Gebäude zu gelangen.

Die Gebäudeeingangstüren sind nicht automatisiert, die Türöffnung nicht leichtgängig.

Der Weg vor dem Gebäude ist fest und eben, allerdings muss zuerst eine kleine Bordsteinkante überwunden werden.

Eine Gebäudebezeichnung auf der Eingangstür ist vorhanden, allerdings nur schwer lesbar.



Eingangstür (Innenansicht)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

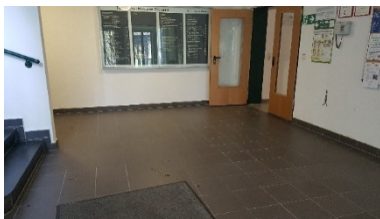


Treppenanlage

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen

Die Treppenanlagen im Gebäude verfügen über einen beidseitigen Handlauf (mit Unterbrechung in den Kurven). Der Handlauf ist visuell kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage verfügt über wenig Ausleuchtung und über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Die Stufen sind zudem nicht markiert.



Flure und Verkehrsflächen

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Flure und Verkehrsflächen

Die Zwischentüren im Gebäude verfügen über keine automatischen Türöffner, stehen jedoch in der Regel offen.

Die Flure im Gebäude sind gut begeh- und befahrbar.

Sanitäranlagen: Ein barrierefreies WC ist in diesem Gebäude nicht vorhanden.

Parkmöglichkeiten: Nicht vorhanden.

Uni-Teil Reichenhainer Straße: Mensa



Gebäude-Außenansicht
© Juliane Siemer, TU Chemnitz.

Die Mensa befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Rühlmann-Gebäudes und in der Nähe des Thüringer Weg 3.



Eingangsbereich (Innenansicht)
© Juliane Siemer, TU Chemnitz.

Zu- und Eingangsbereich

Der Weg zum Eingang und der Mensavorplatz sind fest und eben und damit gut begeh- und befahrbar. Schwellen sind nicht vorhanden.

Die Türen des Eingangs sind nicht automatisiert und schwergängig.

Eine Beschriftung am Gebäude ist nicht vorhanden.



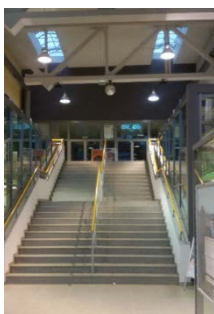
Aufzugsanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Aufzugsanlage

Der Aufzug befindet sich im Eingangsbereich auf der rechten Seite. Mit diesem wird das obere Stockwerk des Gebäudes erreicht.

Die Bewegungsfläche vor dem Aufzug ist gerade ausreichend. Die Kabine ist sehr klein.

Die Anforderungstaster außen und innen sind gut erreichbar, das Tastenfeld innen hat Brailleschrift.



Treppenanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen

Die Treppenanlage im Gebäude verfügt über einen beidseitigen Handlauf, außerdem ist ein zusätzliches Geländer in der Mitte der Treppe angebracht. Die Handläufe sind visuell kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage ist gut ausgeleuchtet, verfügt aber über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Die Stufen sind nicht markiert.

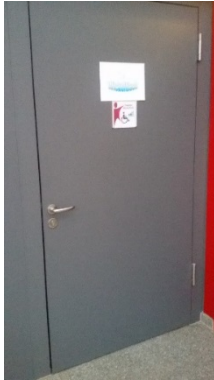


Speisesaal

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Flure und Verkehrsflächen

Das Gebäude ist sehr offen gestaltet. Alle Flure sind gut begeh- und befahrbar, insbesondere auch der Speisesaal.



Barrierefreies WC im EG (außen)

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Sanitäranlagen

Das WC befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes, in dem Gang der im Eingangsbereich nach rechts abgeht.

Ein Piktogramm weist auf ein barrierefreies WC mit Wickelmöglichkeit hin. Es gibt keine Trennung zwischen den Geschlechtern.

Die Tür ist nicht verschlossen, öffnet aber nicht automatisch. Sie ist relativ leicht zu öffnen und breit genug. Die Türklinke ist niedriger angebracht. Sowohl vor, als auch im Raum ist ausreichend Platz.

Stützgriffe sind am WC. Eine Schnur für den Notruf befindet sich neben dem WC.

Parkmöglichkeiten

Auf dem Parkplatz neben der Mensa, der vom Thüringer Weg aus erreichbar ist, sind drei Behindertenparkplätze markiert.



Behindertenparkplätze vor dem Gebäude

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Uni-Teil Reichenhainer Straße: M-Bau



Gebäude-Außenansicht
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Zugang zum Gebäude
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Eingang
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Eingangstüren (Innenansicht)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

In diesem Universitätsgebäude sind Teile der Fakultät für Maschinenbau untergebracht. Es liegt hinter dem Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude.

Zu- und Eingangsbereich

Der Weg zum Eingang geht etwas bergab und von der Straße aus muss erst eine Vertiefung passiert werden. Dann ist der Zugang fest und eben.

Am Eingang ist das Gebäude groß und deutlich mit einem „M“ markiert.

Die Eingangstüren sind automatische Schiebetüren, die auf Bewegung reagieren. Der Zugang ist schwellenlos.



Aufzugsanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Aufzugsanlage

Die Aufzugsanlage befindet sich im Eingangsbereich auf der linken Seite.

Vor dem Aufzug gibt es ausreichend Bewegungsfläche. Innen ist nicht viel Platz um bei Bedarf einen (großen) Rollstuhl zu wenden.

Der Anforderungstaster außen ist gut erreichbar und auch innen gibt es zwei gut erreichbare Tastenfelder, eines davon mit Brailleschrift.

Jedes Stockwerk wird erreicht. Sowohl eine optische Rückmeldefunktion als auch eine akustische bei Ankunft des Stockwerks sind vorhanden.



Treppenanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen

Die Treppenanlagen im Gebäude verfügen teilweise über einen beidseitigen Handlauf. Dieser ist visuell kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage ist ausreichend ausgeleuchtet, verfügt aber über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Die Stufen sind nicht markiert.



Flure und Verkehrsflächen
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Flure und Verkehrsflächen

Die Zwischentüren in den Fluren verfügen über keine automatischen Türöffner, stehen jedoch in der Regel offen. Die Flure im Gebäude sind gut bege- und befahrbar.

Die Türen zum Treppenhaus sind nicht automatisiert und schwergängig.



Barrierefreies WC im 1.OG (außen)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Sanitäranlagen

Das WC befindet sich im 1. Obergeschoss direkt gegenüber des Aufzugs. Ein Piktogramm weist auf ein barrierefreies WC mit Wickelmöglichkeit hin. Es gibt keine Trennung zwischen den Geschlechtern.

Die Tür ist nicht verschlossen, öffnet aber nicht automatisch. Sie ist relativ leicht zu öffnen und breit genug. Die Türklinke ist niedriger angebracht. Bei Betreten des Raumes schaltet sich automatisch Licht ein. Sowohl vor, als auch im Raum ist ausreichend Platz.

Stützgriffe sind nur am WC (mit Spülknöpfen) vorhanden. Eine Schnur für den Notruf befindet sich neben dem WC.

Der Seifenspender ist gut erreichbar, die Handtücher hängen im Vergleich etwas hoch.



Behindertenparkplätze
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Parkmöglichkeiten

Zwischen Zentralem Hörsaal- und Seminargebäude, Weinholdbau und M-Bau befindet sich ein Parkplatz, der auch drei Behindertenparkplätze bietet.

Uni-Teil Reichenhainer Straße: Physik-Bau



Gebäude-Außenansicht
© Juliane Siemer, TU Chemnitz.

Das Physik-Gebäude liegt hinter dem Rühlmann-Gebäude.



Zugang
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Zu- und Eingangsbereich

An der Eingangstür ist groß und deutlich erkennbar die Kennzeichnung „P“ für das Gebäude angebracht.

Der Zugang zum Gebäude ist fest und eben, allerdings ist der Vorplatz nur von einer Seite aus befahrbar, da der Bordstein nur hier abgesenkt ist.

Die Eingangstür ist automatisiert und öffnet bei Bewegung. Außerdem ist ein Schalter zum Öffnen sowohl innen als auch außen angebracht.

Nach der ersten Tür befindet sich ein größerer Vorraum, der eine leichte Steigung hat. An der linken Seite befindet sich ein Handlauf. Die zweiten Türen öffnen ebenfalls automatisch durch einen Bewegungssensor.



Eingangsbereich
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Eingangsbereich (innen) Zwischenraum
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Türöffner (außen und innen)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Zugang zum
Innenhof
© Daniela Menzel,
TU Chemnitz.



Aufzugsanlage 1
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Der Zugang zum Innenhof ist schwierig, da das Gitter und die Steine im Hof nicht gut befahrbar sind und nur teilweise feste Platten verlegt sind.

Aufzugsanlage

Die erste Aufzugsanlage befindet sich mittig im Gebäude. Mit dieser werden alle drei Stockwerke des höheren Gebäudeteils erreicht. Vor dem Aufzug gibt es ausreichend Bewegungsfläche. Innen ist nicht viel Platz um bei Bedarf einen (großen) Rollstuhl zu wenden, dafür ist die Kabine recht tief.

Der Anforderungstaster außen ist gut erreichbar und auch innen gibt es ein gut erreichbares Tastenfeld mit Brailleschrift. Sowohl eine optische Rückmeldefunktion, als auch eine akustische bei Ankunft des Stockwerks sind vorhanden.

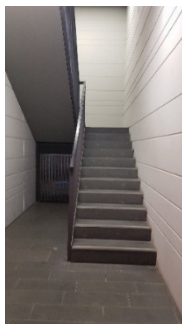


Aufzugsanlage 2

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Die zweite Aufzugsanlage befindet sich im niedrigen Gebäudeteil links hinten (vom Eingang aus). Auch hier werden alle Stockwerke erreicht.

Sowohl vor, als auch im Aufzug ist viel Platz. Der Anforderungstaster außen ist erreichbar, innen ist er etwas hoch angebracht und ohne Brailleschrift. Eine optische Rückmeldefunktion ist vorhanden, eine akustische nicht.



Treppenanlage

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen

Die Treppenanlage im Gebäude verfügt teilweise über einen einseitigen Handlauf. Dieser ist visuell nicht kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage ist ausreichend ausgeleuchtet, verfügt aber über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Auf jeder Stufe befindet sich eine Markierung.



Zwischentür und Flur

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Flure und Verkehrsflächen

Die Zwischentüren im Gebäude sind nicht automatisch, stehen aber in der Regel offen.

Die Flure sind gut begeh- und befahrbar. Dort, wo es eine leichte Steigung gibt, ist ein Handlauf angebracht.



Hinweisschild Barrierefreies WC

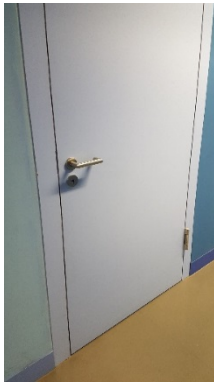
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Sanitäranlage

Ein Hinweisschild hängt im Eingang des Gebäudes auf der rechten Seite.

Das WC befindet sich im 1. Obergeschoss im ersten Gang links.

Ein Piktogramm weist auf ein barrierefreies WC mit Wickelmöglichkeit hin. Es gibt keine Trennung zwischen den Geschlechtern.

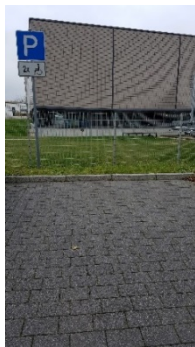


Barrierefreies WC im 1.OG (außen)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Die Tür ist nicht verschlossen, öffnet aber nicht automatisch. Sie ist relativ leicht zu öffnen und breit genug. Die Türklinke ist niedriger angebracht. Bei Betreten des Raumes schaltet sich automatisch Licht ein. Sowohl vor, als auch im Raum ist ausreichend Platz.

Stützgriffe sind am WC (mit Spülknöpfen) vorhanden. Eine Schnur für den Notruf befindet sich neben dem WC und dem Waschbecken.

Seifenspender und Handtücher sind in Reichweite.



Behindertenparkplätze vor dem Gebäude
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Parkmöglichkeiten

Neben dem Gebäude sind zwei Behindertenparkplätze gekennzeichnet.

Uni-Teil Reichenhainer Straße: Reichenhainer Straße 31-33



Gebäude-Außenansicht
© Juliane Siemer, TU Chemnitz.

In diesem Gebäude befindet sich u. a. die Fakultät für Maschinenbau und die Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung.



Haupteingang
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Zu- und Eingangsbereich

Der Weg zum Gebäude ist flach, eben und gut begeh- und befahrbar.

Die Beschriftung des Gebäudes über dem Haupteingang ist gut lesbar.



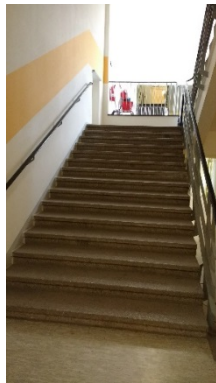
Hintereingang

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Beide Eingänge sind durch die vorhandene Stufe nicht barrierefrei. Einen alternativen und barrierefreien Zugang in das Gebäude gibt es nicht.

Die Türen sind nicht automatisiert, aber leichtgängig zu öffnen.

Aufzugsanlage: In diesem Gebäude ist kein Aufzug vorhanden.



Treppenanlage

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen, Flure und Verkehrsflächen

Die Treppenanlagen im Gebäude verfügen über einen beidseitigen Handlauf. Dieser ist visuell kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage ist ausreichend ausgeleuchtet, verfügt aber über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Die Stufen sind nicht markiert.

Zwischentüren sind im Gebäude nicht vorhanden. Die Flure sind gut befahrbar.

Sanitäranlagen: In diesem Gebäude ist kein barrierefreies WC vorhanden.



Behindertenparkplätze vor dem Gebäude

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Parkmöglichkeiten

Im Hof des Gebäudes sind zwei Behindertenparkplätze markiert.

Uni-Teil Reichenhainer Straße: Reichenhainer Straße 39-41



Gebäude-Außenansicht
© Juliane Siemer, TU Chemnitz.

In diesem Gebäude sind u. a. die Philosophische Fakultät, die Fakultät für Mathematik, die CampusBibliothek II und das Universitätsarchiv untergebracht.



Haupteingang
© Juliane Siemer, TU Chemnitz.

Zu- und Eingangsbereich

Der Weg zum Gebäude ist fest, eben und leicht begeh- und befahrbar.

Ein schwellenloser Zugang ist nur über die beiden Hintereingänge der Gebäude möglich, da zum Haupteingang elf Stufen führen und es auch am Seiteneingang von Haus 41 zwei Stufen gibt.

Die Beschriftung der Gebäude ist vorhanden und gut lesbar.



Eingangstüren (Innenansicht)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Seiteneingang Haus 41
© Juliane Siemer, TU Chemnitz.



Der Hintereingang ist nur schwer zu finden und nicht leicht zu erreichen.

Am Zugang Haus 39 ist die Tür automatisch zu öffnen, was aber nicht direkt ersichtlich ist.

Diese Eingänge führen jeweils in den Keller der Gebäude.

Hintereingang Haus 39
© Juliane Siemer, TU Chemnitz.



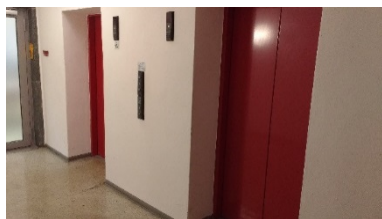
Hintereingang Haus 41
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Zugang zu Haus 39
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Zugang zu Haus 41
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Aufzugsanlage Haus 41
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

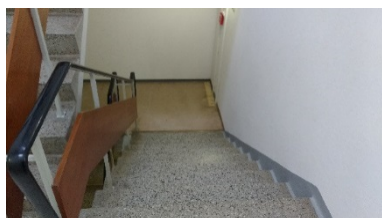
Aufzugsanlage

Zu den Aufzügen gelangt man barrierefrei durch die Hintereingänge und kann vom Kellergeschoss aus alle Stockwerke erreichen. Beide Anlagen bestehen aus zwei Kabinen. Für Rollstuhlnutzer_innen ist der größere von beiden Aufzügen (markiert mit Rollstuhl-Symbol) nutzbar, allerdings gibt es nur einen Rufknopf für beide Fahrstühle.

Vor dem Aufzug gibt es ausreichend Bewegungsfläche. Die Kabine hingegen ist sehr klein.

Die Anforderungstaster außen und innen sind erreichbar, allerdings ohne Brailleschrift.

Eine optische Rückmeldefunktion ist vorhanden, eine akustische nicht.



Treppenanlage
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.

Treppenanlagen, Flure und Verkehrsflächen

Die Treppenanlagen im Gebäude verfügen über einen einseitigen Handlauf. Dieser ist visuell kontrastierend zur Wand gestaltet. Die Treppenanlage ist ausreichend ausgeleuchtet, verfügt aber über keine rutschhemmenden oder festverlegten Treppenbeläge. Die Stufen sind nicht markiert.

Die Zwischentüren im Gebäude sind nicht automatisch, stehen aber in der Regel offen.

Die Flure sind gut begeh- und befahrbar.

Sanitäranlagen

Das behindertengerechte WC befindet sich im Kellergeschoss des Gebäudes 39 beim Hintereingang.

Ein Piktogramm weist auf ein barrierefreies WC mit Wickelmöglichkeit hin. Es gibt keine Trennung zwischen den Geschlechtern.

Die Tür ist nicht verschlossen, öffnet aber nicht automatisch. Sie ist relativ leicht zu öffnen und breit genug. Die Türklinke ist nicht niedriger angebracht. Sowohl vor, als auch im Raum ist ausreichend Platz.

Stützgriffe sind am WC und am Waschbecken vorhanden. Eine Schnur für den Notruf befindet sich neben dem Waschbecken.

Seifenspender und Handtücher sind in Reichweite.



Barrierefreies WC im KG (außen)
© Daniela Menzel, TU Chemnitz.



Parkmöglichkeiten

Eine Parkmöglichkeit ist bei dem Hintereingang des Gebäudes gekennzeichnet.

Behindertenparkplatz hinter dem Gebäude

© Daniela Menzel, TU Chemnitz.